



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.10.2016

Rücknahme der Radfahrverbote in den Fußgängerzonen im Kerngebiet Altona-Ottensen

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

Das Bezirksamt Altona hat unlängst durch Entfernung der Genehmigungsschilder für das Fahrradfahren in den Fußgängerzonen Ottenser Hauptstraße, Paul-Nevermann-Platz, Neue Große Bergstraße/ Große Bergstraße sowie das gegenläufige Fahrradfahren in 30km-Zonen wie der Bahrenfelder Straße für verkehrswidrig und somit ahndungsfähig erklärt. Dies hat in der Bevölkerung zu erheblicher Aufregung geführt, weil es die Mobilität der sich vom Autoverkehr abgewandten Anwohnerschaft erheblich einschränkt bzw. zu großen Umwegen verpflichtet.

Inwieweit diese Maßnahme mit der immer ausufernden Genehmigungen für kommerzielle und halbkommerzielle Nutzungen in den Fußgängerzonen zusammenhängt, sei dahingestellt, aber der Verdacht liegt nahe, dass im Fahrradbezirk Altona die kommerzielle Nutzung öffentlicher Flächen als höherwertiges Gut angesehen wird als die emissionsfreie Mobilität der Öffentlichkeit, die insbesondere in Ottensen durch die langfristige Schließung des Lessingstunnels und die damit verbundene Umleitung der Autoverkehrsströme durch die Wohnquartiere schon übermäßig belastet ist.

Vor diesem Hintergrund wird das Bezirksamt nach §19/2 BezVG aufgefordert, diese Radfahrverbote unverzüglich wieder rückgängig zu machen.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.